Magyar Botan, Lapok. 1909. Nr. 1 f. — Fisher, Geo, L., Canadian Botanical Exchange-Bureau. Liste 1908/1909. — Kosmos. 1909. Heft 2 n. 3. — Dames, Felix. Steglitz-Berlin, Bibliotheca Botanica. Catalog Nr. 98. — III. Congrès internationale de Botanique. Bruxelles. 1910. 3me et 4me Circulaire. — Foerster, K., Berlin W. Dauerhafter bodenständiger Blumenschmuck. Katalog 1909. — Junk, W., Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201. Bibliographia Botanica. Katalog. — The Ohio Naturalist. Vol. IX. 1909. Nr. 3 n. 4 n. Vol. IV. 1904 Nr. 6. — La Nuova Notarisia, Genuaio Januar) 1909. p. 1—64. — The Botanical Magazine. 1909. Nr. 264.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. (E. V.) Königsberg in Preussen. Sitzung am 14.XII.08. Referent legte einige bemerkenswerte Pflauzen aus einer Sendung des Lehrers Lindecke in Langendorf im Kreise Gerdauen in Ostprenssen vor. Es waren darunter Cardamine pratensis fr. uniflora Sternberg u. Hoppe (C. a caulis Bery) (im Vereinsgebiet zum ersten Male gefunden), ferner Lilium Martagon, Rammeulus bulbosus fl. pl., Melandryum album × rubrum, Medicago fulcata × satira und Euphorbia Cyparissias. Mittelschullehrer Ewers hatte aus eigenem Interesse die Umgegend von Gerdauen und Nordenburg floristisch untersucht und erstattete über die Ergebnisse unter Vorlage von Pflanzen einen kurzen Bericht, Von wichtigeren Pflanzen, die er beobachtete, seien genannt: Viola hirta, Iris sibirica, Allium ursimum, Lappa nemorosa, Geum strictum, G. strictum × urbanum, Rumex sanguineus fr. viridis, Dianthus superbus, Campanula latifolia und Ajuga reptans fl. alb. Er teilte mit, dass es ihm nicht gelungen ist, lebende Exemplare von Trapa nataus zu entdecken, doch wurden in der durchforschten Gegend Steinkerne der Wassernuss in Torfstichen wiederholt beobachtet. Sie ist also früher dort sicher vorhanden gewesen. Dr. Sellnick hatte im vergangenen Sommer bei Rauschen an der Ostsee eine auffällige Verbänderung eines Spargelstengels beobachtet und gezeichnet. Sowohl die eigentümliche Verbänderung als auch das Bild wurden vorgelegt. Im Anschluss hieran demonstrierte Gartenmeister Buchholz den stark verbänderten Zweig einer Traueresche, wohei bemerkt wurde, dass bereits Loesel in seiner bekannten Flora Prussica auf Tafel 85 sechs verbänderte Eschenzweige, die auf einem Ast sich entwickeln, publiziert hat, doch hat er diese Erscheinung merkwürdigerweise mit Viscum in Verbindung gebracht, was selbstverständlich unzutreffend ist. Rentier Bielankowski legte Actaeu spicata in Frucht aus einem ostpreussischen Walde vor und deutete auf die Giftigkeit der Beeren hin. Ferner machte er auf den Splitter einer vom Blitz getroffenen Pappel aufmerksam. Es waren an den Holzteilen keinerlei Brandspuren festzustellen, wie es überhaupt zu den grössten Seltenheiten zu gehören scheint, dass lebende Bäume durch den Blitz entzündet werden. Lehrer Gramberg demonstrierte hierauf eine Anzahl von Pflanzen, die er im vergangenen Sommer in verschiedenen Teilen des Gebiets gesammelt hatte. Bei Kahlberg hatte er Rumex conglomeratus × crispus in der Nähe der Eltern am Frischen Haff gesammelt. Dort wurde im Kiefernwalde auch Linnaen borealis beobachtet, aber leider wird sie dort, wie an so vielen Stellen, vom Publikum schonungslos ausgerissen, um nach flüchtigem Vergnügen fortgeworfen zu werden. Goodyera repens gedeiht dort neben ihr, nur Lathyrus maritimus schien an jener Stelle des Strandes weniger häufig zu sein, als an der samländischen Küste. Bei Cadienen wurde die stärkste Eiche Westpreussens, eine Quercus Robur, einer genauen Messung unterzogen und festgestellt, dass ihr Stamm in 1 m Höhe über dem Boden einen Umfang von 9,18 m besitzt. Zum Schluss legte der Vortragende Exemplare der nordamerikanischen Sagittaria subulata var. minor vor, die für ein Aquarium statt der Vallisneria spiralis geliefert worden war. Hierauf sprach Professor Carl Braun über den Rückgang der sogenannten "Strandvanille" oder braunrote

Sumpfwurz, Epipactis rubiginosa, auf den Vordünen bei Cranz, wo sie früher häufiger anzutreffen war. Allem Anschein nach ist das Verschwinden dieser im Binnenlande seltenen Orchidee auf das Abrupfen durch die Strandtrischler zurückzuführen. Sodann legte der Vortragende eine mehrtach durchwachsene Kultur-<mark>rose vor.</mark> Derartige Prolifikationen kommen bei den Rosen der Gärten öfter, bei wilden aber sehr selten vor. Lehrer Lembke hatte im Sommer gelegentlich im Kreise Johannisburg botanisiert und legte von seinen selteneren Funden Arnica montana, Lycopodium complanatum und das dort selten eingeschleppte Erucustrum Pollichii vor. Referent legte zum Schluss eine Arbeit des bekannten Moorforschers Dr. C. A. Weber in Bremen vor, worin der Pflanzenbestand einer bereits vom Geologen Berendt 1867 beschriebenen Moorschicht an der Ostseeküste bei Sarkau genauer berücksichtigt worden ist. Das Alter der betreffenden Moorschicht ist nicht so hoch wie es ursprünglich angenommen worden ist. Es finden sich darin nur solche Pflanzen, die auch heute noch in den ostpreussischen Mooren vorkommen. Das einst vom Bryologen Dr. Carl Müller angegebene Hymum turgesceus konnte darin ebenso wenig jetzt, wie in der früheren Probe festgestellt werden.

Sitzung am 11.1.09. Referent legte Photographien der seltenen Alströmerschen Hängefichte aus dem Gneisenauer Wäldchen bei Gerdauen vor und sprach über die Veränderungen dieses vom Landschaftsmaler Fritz Dägling auf Wunsch Caspary's 1876 gezeichneten Baumes, die er in 32 Jahren erfahren hat. Der Vortragende hat im vergangenen Sommer diese Picea excelsa fr. viminulis nochmals gemessen und die Höhe auf 20 m festgestellt. Merkwürdigerweise befindet sich am unteren Teile des Stammes ein Ast mit normaler Verzweigung und Benadelung. Danach kann der Alstroemer'schen Fichte nur der Wert einer Spielart beigemessen werden. Leider wird der seltene Baum durch Nonnenfrass wohl zu Grunde gehen, obgleich er sonst durch Rittergutsbesitzer von Janson, in dessen Walde er sich befindet, geschützt wird. Polizeirat Bonte berichtete hierauf über die Adventivflora von Königsberg und legte von Novitäten vor Asperula urvensis, Chaerophyllum aureum, Anchasa orientalis, Centuurea solstitialis, Lathyrus satirus und Scolymus hispanicus; von seltener auftretenden Pflanzen Ernca sativa. Centaurea diffusa, Beckmannia eruciformis, Fumaria Vaillantii und Ambrosia artemisiifolia. Professor Vogel teilte hierauf seine Beobachtungen von Frostrissen an beschädigten Bäumen während dieses Winters mit unter Hinweis auf die seiner Zeit von Caspary angestellten entsprechenden Beobachtungen, deren Ergebnisse vollständig übereinstimmen. Nachdem der Vortragende noch einige Hilfsmittel für den botanischen Unterricht demonstriert hatte, legte stud. rer. nat. Kunze einen Zweig der gemeinen Kiefer (Pinus silvestris) mit 106 Zapfen vor, die sich am unteren Teile eines Internodiums auf einer Strecke von 19 cm entwickelt hatten. Diese abnorme Zapfenbildung ist wiederholt beobachtet worden und als "Zapfensucht" bekannt. Eisenbahnsekretär Freiberg sprach über einige seltenere Pflanzenfunde im vergangenen Sommer und beregte u. a. Dactylis glomerana fr. pendula und Cytisus elongatus Waldst. et Kit. aus Anpflanzungen und machte auf das Vorkommen der Plagiochila asplenioides in ostpreussischen Mischwäldern aufmerksam, während sonst dieses Lebermoos als ein ständiger Begleiter der Rotbuche bekannt ist. Von Lehrer Führer waren einige verwilderte Pflanzen eingesandt, von denen Asperula orientalis und Daturu Metel vorgelegt wurden. Aus einer Sendung seltener Pflanzen aus der Umgegend von Thorn, die von Lehrer Carl Sich herrührte, wurden mehrere Exemplare vorgelegt und besprochen, darunter Corispernum hyssopifolium von einem neuen Fundorte an der Weichsel, ferner Lepidium Draba, Asperula glauca und Ambrosia trifida L., letztere wohl mit amerikanischer Kleesaat neu eingeschleppt. Dr. Abromeit.

Congrès international de Botanique. Bruxelles. 14.—22. Mai 1910. Der Generalsekretär E. de Wildeman, Jardin Botanique in Brüssel, versendet d. 3. n. 4. Circular. Das III. Circ. gibt bekannt, dass auch die den Unterricht

der Botanik betreffenden Fragen auf die Tagesordnung des Kongresses gesetzt werden. Das IV. Circular teilt die Einrichtung und den Zweck einer bibliographischen Sektion während des 3. Internationalen Botan. Congresses mit. Interessenten können die betr. Circulare durch das Generalsekretariat erhalten.

Fisher, Geo. L., Canadian Botan. Exchange Bureau. Herr Geo. L. Fisher in St. Thomas, Ont., Canada, versendet eine Liste canadischer und aus andern Ländern stammender Pflanzen, die auch käuflich erworben werden können.

Collins, F. Sch., Holden, J. u. Setchell, W. A., Phycotheca borealiamericana. Fasc. XXXI enthaltend die Nr. 1501—1550 ist erschienen. Malden, Massachusetts. Herbst 1908.

Wirtgen, F., Flora Pteridophyta exsiccata. Die weitere Herausgabe dieses wertvollen Exsiccatenwerkes, von dem bis jetzt 13 Lief. erschienen sind, hat nun Dr. Voigtländer-Tetzner, der Mitherausgeber der Flora exiccata Rhenana, in Ludwigshafen a. Rh. (Anilintabrik) übernommen.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Dr. M. Tswett, Privatdozent a. d. Univ. Warschau, w. z. Prof. d. Bot. a. d. Techn. Hochschule daselbst ernannt. - Dr. J. P. Lotsy legte die Stelle des Direktors des Reichsherbariums in Leiden nieder; an seine Stelle trat Dr. J. W. C. Goethart, - Prof. Dr. J. Bossina tritt als Sekretär der Holländ. Gesellschaft der Wissenschaften in Harlem zurück; an seine Stelle trat Dr. J. P. Lotsy. — Dr. K. Dietrich habil, sich a. d. Tierärztl, Hochschule in Dresden und Dr. V. Simon in Göttingen für Botanik. — Dr. Hornkamp, Direktor der landwirtsch. Versuchsstation in Rostock, w. z. a.o. Prof. ernannt, — R. E. Stone w. z. Prof. f. landwirtsch. Botanik a. d. Univ. v. Nebraska ernannt. — Dr. V. Folgner w. z. Adjunkten a. d. botan. Lehrkanzel der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien ernannt. — G. Pammer w. z. ord. Prof. für Pflanzenzucht, Hopfen- und Wiesenbau a. d. landw. Akad. in Tetschen-Liebwerd ernannt. — Otto Kleiner w. z. Assistenten a. d. Lehrkanzel für Botanik u. Phytopathologie und Theodor Horn z. Assistenten a. d. Lehrkanzel für Pflanzenproduktionslehre der landwirtsch. Academie in Tetschen Liebwerd ernannt. - Den Professoren G. Haberland in Graz, Fr. v. Höhnel in Wien w. der Orden der eisernen Krone und Dr. M. Kronfeld der Titel Kaiserl. Rat verliehen (aus "Oesterr. Bot. Z."). -P. A. C. Dangeard in Poitier w. z. Prof. adjoint a. d. Faculté des sciences in Paris ernannt. - Dr. W. H. Lang w. z. Prof. of Cryptogamic Botany der Victoria University of Manchester ernannt. - Dr. R. Pilger w. z. Custos am Bot. Garten zu Dahlem-Berlin ernannt. — Dr. H. Ross w. z. Conservator am Botan. Museum in München ernannt. - L. B. Smyth w. z. Prof. der Botanik der Pharm. Society of Ireland ernannt. - Geheimerat Prof. Dr. Schwendener in Berlin feierte am 10. Dez. v. J. seinen 80. Geburtstag; bei diesem Anlass wurde ihm von botan. Fachgenossen seine künstlerisch ausgeführte Büste überreicht. -- Geh. Hofrat Prof. Dr. K. Goebel w. d. Verdienstkreuz der bayr. Krone u. damit der persönl. Adel verliehen. - Prof. Dr. L. Radlkofer in München erh. d. Titel Geh. Hofrat.

Todesfälle: Prof. Dr. Clos, ehemal. Direktor des Bot. Gart. in Toulouse ist im A. v. 89 J. gestorben. — Prof. Alex. Makowsky am 30. Nov. 1908 in Brünn im 75. Lebensjahr. — H. Lindemuth, Gartenbaudirektor und Dozent an der Landwirtsch. Hochschule in Berlin. — Areschoug, F. W. C., am 21. Dez. 1908 in Lunden 78 J. alt.

Glumaceae exsiccatae.

Die Mitarbeiter an den "Glumaceae exsiccatae" werden gebeten, ihre Offertenlisten für 1909 gef. einsenden zu wollen.

Karlsruhe i. Baden.

A. Kneucker, Werderplatz 48.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik,

Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: <u>15_1909</u>

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine,

Exsiccatenwerke, Reisen etc. 46-48